

Marken-Pkw-Anhänger von: 

- Produktion
- Reparaturen
- HU/Dekra
- Vermietung

Fair & Fachgerecht!

LOUVEN

AH Boll GmbH
Cochfortweg 2
47627 Kevelaer-Kervenheim
www.Louven.de, Tel. 02825-487

**Humbaur Steely
Kastenanhänger**
750 kg, 2.050 x 1.095 x 300 mm
inkl. 19% MwSt. nur € 539,-

1800 m² Ausstellungsfäche

Fliesen von preiswert bis exklusiv

Feinsteinzeug
Betonstruktur, grau
61 x 61 cm
3,54€

Angebot nur **18,95 €/m²**

Vinylboden neue Design-Muster eingeführt.
Click it Easy Lese. Ribust. Einfach bequem.

Fertigparkett-/Laminat-Aktion
Sonderposten vorrätig.

Schalungsverleih Alles aus einer Hand

**(T)RAUMKONZEPTE Fliesen
van den Bongard**

Marktweg 35 • 47608 Geldern • Tel. 02831-4131 • www.fvdb.de



Fotografische Streifzüge in und um Wachtendonk

Hobbyfotograf Werner Buschfeld zeigt am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr in einem Bildervortrag Fotos aus Wachtendonk und Wankum im Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen. Drei Jahre lang beschäftigte sich Buschfeld mit der Natur- und Siedlungsgeschichte im Norden des Nat

Orchesterprojekt in Xanten startet

XANTEN. Bald startet der erste Probearbeitstag des 5. „Xantener Orchesterprojektes“, ein Jugendorchester, das sich aus Schülern der weiterführenden Schulen Xantens zusammensetzt und von der Dom-Musikschule unterstützt wird.

Die Probe findet am Samstag, 16. November, ab 10 Uhr in der Aula des Stiftsmuseums statt. Das Orchesterprojekt umfasst fünf Samstage (10. und 11. Januar, 8. Februar, 29. Februar und 14. März) mit Proben von 10 bis 13 Uhr sowie einem Abschlusskonzert am 28. März im Rathaus. Auf dem Programm steht eine Mischung aus Klassik, Pop, Rock und Filmmusiken. Der künstlerische Leiter des Orchesterprojektes, Ansgar Schönberger, wird in den Proben von drei Dozenten der Dom-Musikschule unterstützt: Kathrin Egging, Anke Schüppel-Slojowski und Winfried de Klein. Weitere Infos und Anmeldeung unter Telefon 02801/2257.

Vortrag über neue Forschungen

XANTEN. Zum Abschluss der diesjährigen Vortragsreihe des Niederrheinischen Altertumsvereins (NAVX) spricht Anemarie Rücken aus Alphen am kommenden Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr im Hotel Neumaler in Xanten zum Thema: „Neue Forschungen zur Lage der versunkenen Ortschaft Birten und der römischen Legionfestung Vetera castra II“. Auf Grundlage neuen Quellenmaterials wird die Entwicklung der Bisdiker Insel durch die Bildung einer Rhein-schleife nachgezeichnet. Durch massive Flussbetverlagerungen kam es zu gravierenden Veränderungen in der Topografie des mittelalterlichen Ortes Birten. Zur Frage nach der bisher nur vage bekannten Verlegung des Standort der Birten Kirche können überraschende Antworten gegeben werden. Auch einige römische Funde werden vorgestellt, sowie bereits bekannte Funde nunmehr genauer verortet werden können.

Was läuft am Niederrhein?

15. Jähriges Jubiläum

Die himmlische Nacht der Tenöre

live begleitet von einem Kammerorchester

28.12.2019 Kevelaer, Konzerthaus
Tickets u.a. im Postfach der Stadt Kevelaer
und unter www.ADLicket.de | Hotline: 0186/605400



Das Ensemble bei der Probe für das Straelener Weihnachtsmärchen 2019. NN Foto: Theo Loh

Sotiria macht mit „Hallo Leben“ Station in Bochum

Erbin des Grafen von Unheilig – NN verlosen Tickets

BOCHUM. Sotiria, die musikalische Erbin des Grafen von Unheilig, kommt im Rahmen ihrer ersten Solo-Tour am Mittwoch, 20. November um 20 Uhr, in die Zeche nach Bochum.

Es gibt Begegnungen, die einfach vorherbestimmt sein mussten. Die zu einem perfekten Zeitpunkt geschehen, kreative Energie wecken und aus der gemeinsamen Chemie etwas Großartiges erschaffen. So 2011, als sich die Wege von Sotiria und dem Grafen von Unheilig kreuzten. Die beiden begannen, sich auszutauschen. Über ihre gemeinsame Liebe zur Musik, über das Leben mit seinen fragilen und doch so kostbaren Momenten, aber auch über die dunklen Seiten. „Der Graf hat mir Mut gemacht, das zu tun, wofür mein Herz schlägt, und mir dabei geholfen, meine Gefühle in Musik zu übersetzen“, sagt die charismatische Sängerin.

Schon mit der Pop-Rock-Formation Eisblume hat die Berlinerin die Fans in ganz Europa begeistert und macht sich nun auf zu einer neuen musikalischen Reise. Denn aus dem Austausch wurde ein Album, das Der Graf zusammen mit und für Sotiria geschrieben und produziert hat. Und während Der Graf sich aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hat, kehrt Sotiria zurück – und wird das unheilige Erbe weitertragen. Unheilige Sounds, starke Arrangements und berüh-

Gewinnspiel

Die NN verlosen 3 x 2 Karten für das Konzert am 20. November in Bochum. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Sotiria“ und Angabe des Namens und Adresse an gewinnspiel@niederrhein-nachrichten.de schicken. Einsendeschluss ist der 11. November. Die Namen der Gewinner werden unter www.niederrhein-nachrichten.de veröffentlicht.

Der kleine Drache Kokosnuss
Das Musical

29. November Stadttheater Emmerich

Seemannsgarn beim Straelener Weihnachtsmärchen

NN zu Gast bei den Proben zum 35. Märchen „Der fliegende Holländer“

STRAELEN. Es war einmal ein Kapitän namens Fogge, der durch eigene Schuld einen Fluch auf sich geladen hat und dadurch gezwungen wurde, bis zu seinem Tode immer weiter über die Meere zu segeln. Die Sage vom „Fliegenden Holländer“ hat das Märchenteam des Kulturrings Straelen für sein diesjähriges Weihnachtsmärchen ausgewählt. Premiere ist am Sonntag, 15. Dezember, in der bofrost-Halle in Straelen.

Für die Kostümprobe trifft sich das gesamte Ensemble in der Lagerhalle des Kulturrings Straelen. Auf der einen Seite steht eine große Kutsche, anderswo hängen Bilderahmen. „Hier liegt das eine oder andere Weihnachtsmärchen“, erklärt Norbert Kamphuis, Leiter des Märchentams, schmunzelnd. Bereits seit 34 Jahren übt das Märchenteam jährlich ein Märchen ein, um es im Dezember in mehreren Vorstellungen Alt und Jung zu präsentieren. In diesem Jahr ist die Wahl auf die Sage um den „fliegenden Holländer“ gefallen: „In den Stücken, die wir uns aussuchen, muss immer etwas Fantastisches enthalten sein, sie dürfen nicht angsteinflößend sein und müssen natürlich auch noch nicht von uns aufgeführt worden sein“, erklärt Kamphuis. Zudem achtet das Team darauf, dass jedes Jahr möglichst ein neues Bühnenbild entsteht: „Wir haben ja viele Stammgäste und auch denen möchten wir immer wieder ein neues Aha-Erlebnis bieten, wenn sie den Saal betreten“, so Kamphuis weiter. Rund ein halbes Jahr wird an dem aufwendigen Bühnenbild gearbeitet. In diesem Jahr wird die Kulisse maritim werden – passend zum „Fliegenden Holländer“.

Annie Mysor, die bereits seit neun Jahren Regie beim Straelener Weihnachtsmärchen führt, und auch das Titellied schreibt und singt, freut sich ganz besonders über die junge, minkliche Unterstützung im Ensemble: „Mädchen fürs Theater spielen zu gewinnen, ist nie das Problem. Jungs im Teenalter zu bekommen, ist hingegen sehr schwierig.“ Froh ist die Spielleiterin, wenn Jungs, wie zum Beispiel der 13-jährige Florian Opschroef, von klein an mit der Produktion aufwachsen und auch dabei bleiben: „Es ist auch schön, die Entwicklung der Kinder zu sehen“, erklärt Mysor und fügt hinzu, am Anfang fangen sie als Miniatüthen an, bekommen dann kleine Rollen in Doppelbesetzungen und spielen letztlich Endes eigene Rollen – so wie jetzt auch Florian: „Um den Text perfekt einstudieren zu können, hat Mysor ihn für die Schauspielerei einmal komplett eingelsen. Das Audiostück bekommt jeder aus dem Ensemble zur Verfügung gestellt, um damit zu üben.“ Viele hören sich das zum Beispiel während langer Autofahrten an, weiß Mysor.

Und dann geht es auch schon los. Textbücher werden aufgeklappt, einige Darsteller stehen auf und gehen in Stellung. Nach und nach werden Sätze zu ganzen

Stenen und ein ganzes Stück entsteht. Gleich zu Beginn der Szene kommt die Sprache auf den geheimnisvollen Kapitän Fogge. Frieda Molesien, die Enkeltochter des Bürgermeisters Jan Molesien von Lechmar (gespielt von Lara Kamphuis) betritt die Bühne und wundert sich, warum niemand ihr etwas Genaueres über diesen ominösen Kapitän erzählen will: „Was aber die junge, minkliche Unterstützung im Ensemble, das man in Lechmar nicht über ihn reden darf“, fragt sie sich.

Was genau da geschehen ist, können alle Märchenfans ab dem 15. Dezember bis zum 19. Dezember in der bofrost-Halle in Straelen sehen. Eintrittskarten sind zurzeit nur noch für die Vorstellung am Sonntag, 15. Dezember, um 16.30 Uhr, erhältlich (Telefon 02834/702311).

NN-Sondervorstellung

Am Dienstag, 17. Dezember, 15 Uhr, laden die Niederrhein Nachrichten zu einer Sondervorstellung des Weihnachtsmärchens in die bofrost-Halle ein. Die Eintrittskarten werden unter www.niederrhein-nachrichten.de/weihnachtsmaerchen-straelen können Interessierte ihre Kartenwünsche angeben, indem sie das entsprechende Formular ausfüllen. Wichtig: Bei einem Gewinn von Freikarten für die Sondervorstellung am 17. Dezember, können bereits reservierte Karten für eine andere Vorstellung nicht zurückgegeben werden.

Sotiria gastiert am 20. November in der Bochumer Zeche. Foto: Universal Music

Filmzeit Mi., 13. November, 20 Uhr
Herzogtheater Geldern, Eintritt: 9,00 € - 11,00 €

WERK OHNE AUTOR
Ein Film über die Kunst

Weihnachtskabarett „Glühwein spezial“

Matthias Reuter
So. 1. Dez. – 18 Uhr
Tonhalle der Kreismusikschule, Boeckerheer Weg 2, Geldern
Preis: 19 € + VVK, ermäßigt: 14 € + VVK
Abo: 24 €, ermäßigt: 18 €

Neujahrskonzert: Die Glühwürmchen
Sa. 4. Jan. – 18 Uhr
Aula Lutherauskirche, Wessler Str. 15, Geldern
Preis: 19 € + VVK, ermäßigt: 14 € + VVK
Abo: 24 €, ermäßigt: 18 €

NIEDERRHEIN TICKET
Karten zu allen Veranstaltungen (außer Kino) erhalten Sie bei:
Niederrhein Nachrichten, Geldern • Marktweg 40 c • Tel.: 0 28 31 - 9 77 70-0
Buchhandlung Kreuz, Geldern • Issener Str. 15 • Tel.: 0 28 31 - 8 00 08
Buchhändler Dornig, Geldern • Issener Str. 63 • Tel.: 0 28 31 - 98 05 04
weitere Informationen unter: www.kunstverein-geldern.de